149 **Chopflos!**

Die Wuche het mich wieder einisch en Mäldig us em Radio lo zämefahre. In Australie het d`Koralle-Reef-Ufsichtskommission, wo d`Entwicklig vom

Barrier-Reef beufsichtiget, es Worstcase-Szenarion feschtgschtellt.

Da derzue muess me wüsse, d`Australier sind Weltmeischter im Verdränge vo Umweltsünde gsi, bis vor e paar Jahr. Mit euse Australier-Fründe, wo zirka

20 Kilometer weg vo Sidney wohne, hend mir scho vor Jahre diskutiert über der Klimawandel. Mir hend sie vor 12 Jahre in Sindney, in Wollongong bsuecht, hend dört au über d`Wetterkapriole diskutiert. Sie hend eus als Super-Pessi -mischte usglachet und gmeint, im Pazifik-Ruum schtelli me so öppis gar nöd fescht.

I de letschte 10 Jahr aber het sich ihri Meinig erheblich gänderet. Unwetter am laufende Band, Überschwemmige, Orkan, Dürre und riesigi Waldbränd hend ganzi Landschtrich zerschtört. Schlechti Summer, bisher völlig unbekannt, hend ihres bisherige Denke in Frag gschtellt. Der Australier Peter, wo fascht jede Tag Golf schpielt, het das wuchelang nümme chönne mache, will der Golfplatz

überschwemmt gsi isch. Das het sie wach grüttlet.

Und jetzt die Hiobsbotschaft: S`Barrier-Reef, s`Nationalwunder vo de Australier, isch i de letschte Jahr, genauer sit 1998, zu über 90% vo der Korallebleichi befalle worde. Dur s`viel zu warmi Wasser (El Nino!!!) produziere d`Alge wo mit de Koralle in Symbiose lebet, weg em Schtress es Gift, wo sie extrem schädiget bis sie abschterbe. Nur i de letschte vier Jahr isch s`Abschterbe vo de Koralle um 1/3 agschtiege. D`Aussis frage sich, wieviel Koralle dass es im Reef no git i

3-5 Jahre. En Katastrophe, scho weg em Tourismus!

Aber d`Aussis hend ja no zuesätzlich jahrelang alli Abwasser ungfiltered is Meer glah. D`Umweltschäde um der Rohschtoffabbau sind i dem Land scho immer immens gsi. Sie hend ja Land im Überfluss gha und ganzi Landschtrich mit der Suechi nach Chole, Gold und andere Materialie zu Schande gritte.

Jetzt verschreckeds plötzlich und gsehnd, was sie i de letschte Jahrzehnt agrichtet hend. Isch es jetzt z`schpat für en Umkehr? Vo Nüt chunnt der

\*El Nino\* ja au nöd. Mir hend mit eusere Umeflügerei, mit eusem rücksichtslose Produktionsfimmel, mit eusere grundsätzliche Masslosigkeit, ganz heftig derzue bitreit, dass langsam aber sicher s`Gfüeg vo der Natur usenander gheit.

Jetzt muess ich mich aber selber a der Nase näh! Ich gange das Jahr wieder mit em Flugzüg nach Oslo. Denn mit em Schiff bis as Nordkap und wieder zrugg. Mit em Schiff, wo sich d`Reedereie bekanntlich immer no weigere, statt Schweröl endlich Diesel z`verwende, nur will es meh choschtet. En riesige Schweinerei! Und s`Hodels mache das mit! Ich muess mich eigentlich schäme. Ich ghöre halt zu dere Generation, wo`s leider wie d`Aussis lang, lang, au nöd gschnallt het, wie mir Raubbau triebe mit eusem viel z`höchi Lebensschtandart a der Umwelt. Wie lang gaht es ächt, bis au der letschti Erdbewohner merkt, dass mir langsam aber immer schneller eusi Lebensgrundlag vernichte? Eigentlich sind mir ja nöd ganz bache, dass mir eusi Nachkomme, z.B. eusi Enkel, wo ja das no gar no nöd chönne begriefe, in so en Zuekunft entlönd.

S`Glichi passiert ja au mit em elektrische Schtrom. Will mir de AKW nümme traue, importiere und chauffe mir Schtrom us Cholekraftwerk zu Bliigschtprise und freu eus, das d`Schtromrechnig nöd höcher wird. Eusi Wasserkraftwerk wo mir tüür baue hend, rentiere nümme und mir sölleds jetzt sogar vom Bund no subventioniere! Wie lang dass das no guet gaht, frage mir eus nöd. Eus fehlt eifach Grips im Grind und e chli weisi Vorussicht. Der churzfrischtigi Gnuss deckt s`Nachedenke schlicht und eifacht zue. Werde ächt da eusi Nachkomme e chli gschieder? Es isch z`hoffe, dass sie nöd e so chopflos handle wie mir das Jahrzehnte lang gmacht hend. Hoffe mir nur, es längi no, um s`Rueder umzchehre!

E glichi Chopflosigkeit isch d`Produktion vo Palmoel. Wenn mir i denen Länder luege, wo Palmoel produziert wird, denn muess me feschtschtelle, dass riesige Fläche vo Urwald abgholzet werde, nur um die Unmenge vo Oel chönne z`gwinne, wo i jedem Mars, i jedem Snickers, ja grundsätzlich i jedem Schoggiriegel zur billigschte Herstellig nötig isch. Dass aber das Land teilwys au de eigene Iwohner eifacht weg gnah wird, das duet niemerem weh! Hauptsach eusi Chinder und Erwachsen müend nöd viel zahle für die Zucker-Fett-Bombe. Was träge denn wohl die riesige Füür zum Klima bi, wo entschtönd, wenn der Urwald abgfacklet wird, um de Palme Platz z`mache?

Aber ebe: Auge zue und dure! Das isch d`Devise. Aber e so gaht es halt nöd, denn eusi Nachkomme, die werde d`Folge i de näschschte Jahr hutnah erlebe. Und sie werde eus verdamme, will mir ihnen öd zeigt hend, dass es au anderscht gaht!